

Samstag, 8. September 2012
10.00–12.15 Uhr
anschl. Apéro

Matinée

Generation Facebook und Twitter

Neue soziale Bewegungen verändern Politik
und Wirtschaft

Vereinigung
Christlicher Unternehmer
der Schweiz




PAULUS -AKADEMIE
Zürich

Inhalt

Gäbe es einen «arabischen Frühling» oder Moskauer Stadtspaziergänge ohne die neuen sozialen Medien wie Facebook und Twitter? Revolutionen und Demonstrationen, Wahlkämpfe, Volksinitiativen und neue politische Bewegungen wie die europäischen Piratenparteien werden heute durch Social Media initiiert, organisiert und mobilisiert. Wie verändert sich dadurch die nationale und internationale politische Landschaft?

Aber nicht nur die Politik, auch die Wirtschaft hat das Potential der neuen sozialen Medien entdeckt: Die Social Media bieten viele Möglichkeiten, mit den Kunden in Kontakt zu treten und sie aktiv durch Kommentare, Bewertungen usw. an der Kommunikation zu beteiligen. Andererseits bestehen auch Risiken, dass Einzelpersonen oder Gruppierungen falsche Gerüchte über ein Unternehmen oder einzelne Personen austreuen, Boykottdrohungen aussprechen usw. Wie gehen Unternehmen damit um? Wie nutzt man die Chancen, indem man neue Kommunikationsmöglichkeiten, Dienstleistungen und Lösungen anbietet? Wie kann man sich präventiv vor negativen Entwicklungen schützen? Welche Erfahrungswerte gibt es bereits? Wie kommt man zu einer überzeugenden Gesamtstrategie für die sozialen Medien?

Die Social Media sind ein wichtiger gesellschaftlicher und kultureller Faktor geworden. Das Ziel der Matinée-Veranstaltung ist es, diese neuen Medien und ihr politisches, wirtschaftliches und kulturelles Potential besser zu verstehen.

Leitung und Moderation

Prof. Dr. Stephan Wirz, Paulus-Akademie Zürich

Veranstaltungsort

Zentrum Karl der Grosse (Saal), Kirchgasse 14, 8001 Zürich

Programm

- 10.00 **Begrüssung und Einführung in das Thema**
Prof. Dr. Stephan Wirz
- 10.10 **Eine mediale Revolution? Was ist das Neue an den Social Media?**
Roy Oppenheim, Publizist
- 10.40 **Social Media: Verstärkung der Kundenbindung oder Zunahme der Boykottdrohungen?**
Monica Glisenti, Leiterin Corporate Communications,
Migros-Genossenschafts-Bund
- 11.10 **Wie verändern die Social Media die nationale und internationale Politik? Wird sie labiler, spontaner, partizipativer?**
Dr. Tim Frey, Politologe
- 11.40 **Diskussion**
- 12.10 **Schlusswort**
Dr. Reto Battaglia, Präsident VCU Schweiz
- 12.15 **Apéro riche**

Referierende

Roy Oppenheim studierte Kunstgeschichte, Geschichte und Publizistik. Er leitete das Ressort Kultur SF DRS, war Direktor von Schweiz International und der 4. Fernsehkette sowie Kommunikationschef der SUISA (Genossenschaft der Urheber und Verleger von Musik). Heute betreibt er die eigene multimediale Produktionsfirma artup gmbh, die sich im Bereich der kulturellen Kommunikation spezialisiert hat. Er arbeitet mit Kulturorganisationen und Stiftungen zusammen und produziert Filme, Videos, Websites und Bücher. Ausserdem ist er Präsident des Forum Helveticum sowie des neuen Internetfernsehens www.art-tv.ch.

Monica Glisenti leitet seit Ende 2001 die Direktion Corporate Communications beim Migros-Genossenschafts-Bund (MGB) in Zürich. Vorher arbeitete sie während 20 Jahren als Journalistin in den Bereichen Politik und Wirtschaft: zuerst als Bundeshausredaktorin für den SonntagsBlick, anschliessend für die

Wirtschaftszeitung Cash, wo sie das Ressort Wirtschaftspolitik verantwortete und Mitglied der Redaktionsleitung war.

Tim Frey absolvierte eine Berufslehre als Innenausbauzeichner und war während einiger Jahre selbständig erwerbstätig als Gestalter und Bauleiter in einem Atelier in Basel. Von 1998 bis 2002 studierte er Politikwissenschaften an der Universität Genf, begleitend dazu arbeitete er als Volontär in der Kommunikationsabteilung des UN-Hochkommissariats für Flüchtlinge. Anschliessend war er (Ober-)Assistent und Lehrbeauftragter am Institut für Politikwissenschaft an der Universität Zürich. 2008 promovierte er mit einer Dissertation über den Erfolg und Misserfolg christdemokratischer Parteien in Westeuropa. Tim Frey war von 2009 bis Ende Juni 2012 Generalsekretär der CVP.

Kosten

Fr. 50.– (inkl. Apéro); Fr. 35.– für Mitglieder Gönnerverein, Studierende und Lernende, IV-Bezüger und mit KulturLegi

Anmeldung

Bis 31. August 2012 auf www.paulus-akademie.ch oder an Eva Lipp-Zimmermann, Paulus-Akademie Zürich, Carl Spitteler-Strasse 38, 8053 Zürich, T 043 336 70 42, eva.lipp-zimmermann@paulus-akademie.ch

Veranstaltungsbedingungen: Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung, die bis zum Veranstaltungsbeginn zu begleichen ist. Bei einer Abmeldung bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung wird eine Bearbeitungsgebühr von Fr. 25.– verrechnet. Bei einer späteren Abmeldung wird der gesamte Betrag in Rechnung gestellt. Die Anzahl Teilnehmende ist beschränkt. Veranstaltungen mit zu kleiner Teilnehmerzahl können abgesagt werden, wobei das Kursgeld zurückerstattet wird oder eine Umbuchung möglich ist.